

**NOERPEL**

# sagt's

ZIELE  
VISION  
TEAMWORK  
MISSION  
WERTE

## Digitale Transformation

Mit dem IT-Tool Jira zum agilen  
Projektmanagement

## Logistik am Bodensee

Neuer Standort in  
Singen eröffnet

## Personal- entwicklung

Umfangreiches Programm  
gestartet

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kundinnen und Kunden,

in dynamischen Zeiten ist es besonders wichtig, sich auf beständige Werte zu besinnen und den Blick mit klarem Fokus nach vorne zu richten.

Wir haben uns deshalb intensiv mit unseren Kernkompetenzen, Werten und Zielen auseinandergesetzt und daraus unsere Strategie 2028 entwickelt. Wir möchten Sie in dieser Ausgabe der Noerpel sagt's mit auf die Reise zu unseren definierten Ankerpunkten nehmen. Denn als KundInnen und MitarbeiterInnen stehen Sie im Mittelpunkt unserer Visionen, Ziele und Mission.

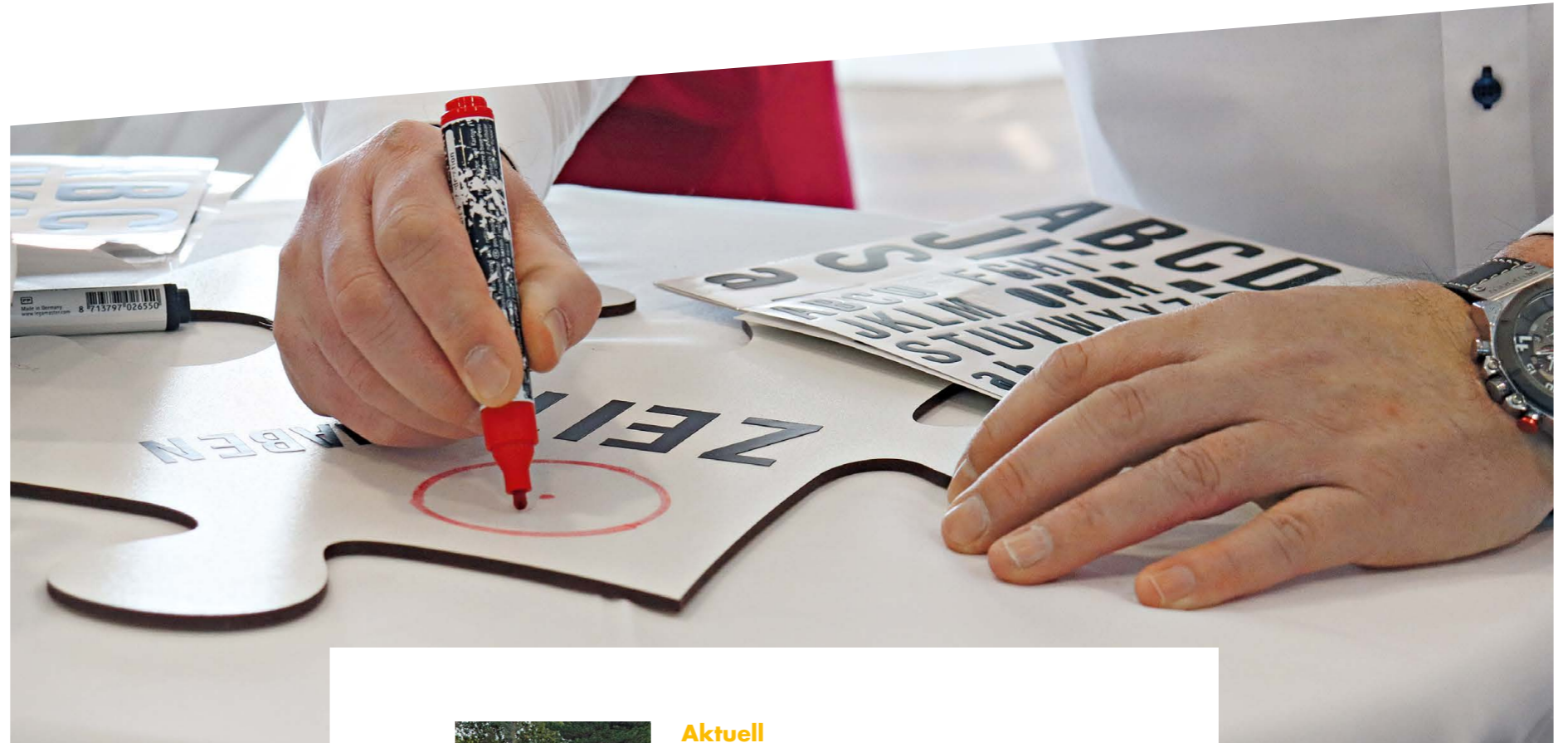
Unsere Werte im Familienunternehmen sind starke Wurzeln, die uns den Halt geben, um mit der Agilität der Märkte umzugehen. Die Noerpel-Gruppe – das sind wir alle. In unserer über 140-jährigen Firmengeschichte haben wir erfahren, was es bedeutet immer zusammenzustehen und dabei gelernt, dass es gemeinsam am besten gelingt, dynamisch auf Veränderungen zu reagieren. Das gibt uns Stabilität und Sicherheit.

Mit dem Blick nach vorn möchten wir mutig voran gehen und Stück für Stück unsere Visionen umsetzen. ‚Alles aus einer Hand‘ – eine unserer wichtigsten Kernkompetenzen werden wir weiter stärken, um unseren KundInnen optimal integrierte Logistikservices anzubieten.

Ich freue mich, weiterhin gemeinsam mit Ihnen – liebe MitarbeiterInnen und KundInnen – die Zukunft zu gestalten und **gemeinsam voran** zu kommen.

Herzliche Grüße, Ihr

*Stefan Noerpel-Schneider*  
Stefan Noerpel-Schneider



»  
**Gemeinsam  
gelingt es am besten,  
dynamisch auf  
Veränderungen zu  
reagieren.**  
«



### Aktuell

- CargoLine: Kempten auf dem Siegertreppchen **4**
- Neues Terminal: Endspurt in Giengen **4**
- E-Wiesel im Test: Sauber und leise **4**



### Moment Mal

- Skihersteller Kästle: Weltmeisterliches Pistenvergnügen **5**



### Top Thema

- Strategie 2028: Perspektiven entwickeln – Zukunft gestalten **6**

### Einblicke

- Digitale Transformation mit Jira **9**
- Neuer Standort in Singen: Vielfältige Logistik am Bodensee **10**

### Im Fokus

- Personalentwicklung: Neue Abteilung startet Programm **12**



### Kurz und Gut

- Unsere Jubilare **14**
- Personaldienstleistung: L&S auf Wachstumskurs **15**

### Porträt: Ludwig Fiegel

- Sicherheits-Allround-Talent **16**

### Impressum

**Herausgeber**  
C.E. Noerpel GmbH  
Ernst-Abbe-Straße 22  
89079 Ulm  
V.i.S.d.P.: Judith Noerpel-Schneider  
noerpel-sagts@noerpel.de

**Redaktion/Layout**  
STROOMER PR | Concept GmbH  
Christina Stroomer,  
Ines Kirschenheuter, Yvonne Riede,  
Frauke Rieger, Dajana Schierig,  
Friederike Scholz  
www.stroomer.de

**Bildnachweis**  
Alle Bilder: © C.E. Noerpel GmbH  
Ausnahmen:  
S. 3, 4: ©Sandra Weller/vor-ort-foto.de;  
S. 3, 5: ©moritz sonntag;  
S. 9: ©istockphoto/sesame, Paket;  
S. 3, 13: ©istockphoto/rikkyal;  
S. 14: ©istockphoto/Aleksandr Durnov

**Druckerei**  
le ROUX Druckerei  
www.leroux.de

Glückliche Gewinner: Lucas Noerpel-Schneider, Mitglied der Geschäftsleitung der Noerpel-Gruppe (rechts), und Andreas Scholten, Mitglied im International Board der Noerpel-Gruppe, nahmen die Auszeichnung stellvertretend für die Niederlassungsleitung und das ganze Noerpel-Team in Kempten entgegen.



## KEMPTEN AUF DEM SIEGERTREPPCHEN

**W**ir gratulieren herzlich: Beim nationalen Partnerranking 2021 der CargoLine-Stückgutkooperation gelang dem Noerpel-Standort Kempten der Sprung auf den dritten Platz! Der Verbund ehrte alle Preisträger feierlich im Rahmen seiner Vollversammlung am 15. September 2022 in Oberursel (Taunus).

Ungeachtet der ‚Mengenflut‘ im vergangenen Jahr überzeugte das Kempten-Team mit hoher Qualität und konnte mit seiner operativen und vertrieblichen Leistung beim Ranking punkten. In die Bewertung gingen ebenso die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kooperation und das Engagement der MitarbeiterInnen ein.

Im internationalen CargoLine-Netzwerk ist Noerpel einer von insgesamt 51 deutschen Verbundpartnern – aus diesem Kreis werden alljährlich die ‚Partner des Jahres‘ ermittelt. ●

## SAUBER UND LEISE

**W**ir reduzieren Emissionen und sparen Ressourcen – auch durch klimaschonende Betriebsmittel. Deshalb haben wir am Hauptsitz in Ulm ein elektrisch betriebenes Rangierfahrzeug für die Hoflogistik getestet. Das auch als ‚Wiesel‘ bezeichnete Fahrzeug ist für das schnelle Umsetzen von Wechselbrücken und Aufliegern unverzichtbar und damit wichtig für einen reibungslosen Betrieb.

Im Praxistest erwies sich das E-Wiesel als genauso leistungsstark und wendig wie die konventionelle Dieselvariante, punktete aber zusätzlich, weil es abgasfrei und angenehm leise daherkommt. Ein zweiter Testlauf mit einem anderen elektrischen Rangierfahrzeug ist zurzeit in Planung. Ziel ist, dass die Flotte der Rangierfahrzeuge künftig elektrisch unterwegs ist und entsprechend sukzessive umgestellt wird. ●

## ENDSPURT BEIM NEUBAU IN GIENGEN

**D**ie feierliche Einweihung Anfang Dezember rückt immer näher: Unser neues, zweites Logistikterminal in Giengen an der Brenz steht, die technischen Installationen sind auf der Zielgeraden. Mit der über 45.000 Quadratmeter großen Anlage verdoppelt die Noerpel-Gruppe ihre Logistikflächen in der Kreisstadt – nach dem Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Modern ausgestattet bietet das neue Terminal perfekte Voraussetzungen für effiziente Lagerhaltung und anspruchsvolle Logistikdienstleistung – viel Potenzial also für komplexe Kundenprojekte. Gründach, E-Ladeinfrastruktur und ein Parkhaus für die Mitarbeitenden sind weitere Pluspunkte. Zum Jahreswechsel 2022/23 startet die Noerpel-Gruppe in der neuen Anlage den operativen Betrieb. ●

### NEUER STANDORT IN ZAHLEN:

Lager/Logistik:	39.062 Quadratmeter
Bürofläche:	1.552 Quadratmeter
Mezzanine:	5.054 Quadratmeter
Grundstück:	75.000 Quadratmeter
Grundsteinlegung:	28. April 2022



Unser neues, 45.000 Quadratmeter großes Logistikterminal wird in Kürze eröffnet.



## WELTMEISTERLICHES PISTENVERGNÜGEN

**D**er Name Kästle ist aus dem Skisport nicht wegzudenken: Seit 1924 fertigt das Vorarlberger Traditionsunternehmen die beliebten Wintersportartikel – und setzt in der Entwicklung immer wieder Maßstäbe. Der Erfolg zeigt sich auch bei der sportlichen Elite: Rund 130 Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen wurden von AthletInnen mit Kästle-Skiern eingefahren.

Nicht nur beim Produkt und der Entwicklung geht das Unternehmen immer mit der Zeit. Auch das Sortiment wurde kontinuierlich ausgebaut: Neben den Bereichen Alpine und Nordic

gehören gesonderte Spitzentechnologien für den Alpinen Weltcup, Skitouren, Freestyle oder Skicross zum Angebot.

Wir sind stolz, dass wir Kästle seit zwei Jahren ‚auf der Piste‘ unterstützen dürfen. Unsere Niederlassung im schweizerischen Diepoldsau ist nur einen Katzensprung vom alpinen Kompetenzzentrum am Kästle-Headquarter im österreichischen Hohenems entfernt. In Diepoldsau lagern und kommissionieren wir alle Kästle-Produkte von Skiern über Stöcke bis zu Jacken. Per KEP-Dienst geht die Ware dann schweizweit an den Fachhandel. ●



# PERSPEKTIVEN ENTWICKELN – ZUKUNFT GESTALTEN

*Wo stehen wir und was macht uns als Unternehmen aus? Welche Werte sind uns wichtig und wie wollen wir uns in den nächsten Jahren entwickeln? All diese Fragen haben wir in den letzten Monaten intensiv diskutiert. Das Ergebnis: die Unternehmensstrategie der Noerpel-Gruppe 2028.*

**U**nsere Ziel ist klar: die Noerpel-Gruppe erfolgreich weiterentwickeln und für künftige Herausforderungen gut aufstellen. Was es dafür braucht und wie wir dies gemeinsam erreichen können, beschreibt unsere Strategie 2028: Werte, Mission, Ziele und Vision bilden den normativen Rahmen für unseren Weg Richtung Zukunft. Auf diesem Weg liegen noch viele Etappen vor uns, einige haben wir schon in Angriff genommen. Hier ein Überblick, wohin unsere Reise gehen soll – also (noch) kein Ist-Zustand, sondern unser Zielbild 2028.

Im Zentrum unseres Handelns steht der absolute Dienstleistungsgedanke – intern und extern: Denn wir wollen nicht nur die Wünsche und Bedürfnisse unserer KundInnen bestmöglich erfüllen, sondern auch für reibungslose und qualitativ hochwertige interne Prozesse sorgen. Der respektvolle und freundliche Umgang miteinander, zeitnahe Reaktionen und stets sehr gute Leistungen gehören zu unserer Maxime.



## WERTE: WAS UNS WICHTIG IST

Es gibt vieles, was uns als Unternehmen einzigartig macht. Drei wesentliche Aspekte bestimmen unser Werteschema: Teamgeist, Familiensinn und Individualität. Diese zentralen Leitmotive wollen wir auch künftig mit Leben füllen.

„Gemeinsam Voran“ – unser Leitsatz bringt es auf den Punkt: Gemeinsam, im partnerschaftlichen Miteinander wollen wir arbeiten und unsere Ziele erreichen. Deshalb stehen wir als Team zusammen, gehen offen und fair miteinander um. Und wir wissen die individuellen Stärken von jeder und jedem Einzelnen zu schätzen, vereint machen sie uns schlagkräftiger und lassen uns voneinander lernen.

Die Noerpel-Gruppe ist ein Familienunternehmen – und zwar im doppelten Sinn: Unser Traditionsunternehmen ist seit Generationen familiengeführt. Wir begreifen das Unternehmen selbst aber auch als große Familie. Damit gehen zentrale Wertvorstellungen einher: Zusammen-

*Am Hauptsitz in Ulm kam die ‚Noerpel-Familie‘ zusammen – als Mitglied der Geschäftsleitung sprach Judith Noerpel-Schneider vor den Teilnehmenden.*

halt, Vertrauen und Respekt. Wir helfen uns gegenseitig, sind ehrlich und aufrichtig zueinander und lösen Konflikte auf Augenhöhe. Während unserer Arbeit möchten wir also genauso miteinander umgehen, wie wir es aus unseren Familien kennen und wertschätzen.

Individualität bedeutet Vielfalt – und das bereichert uns. Ob unter KollegInnen, mit GeschäftspartnerInnen oder KundInnen: Im täglichen Miteinander treffen Menschen zusammen, die einen anderen Background haben, aus verschiedenen Generationen oder unterschiedlichen Kulturkreisen kommen. Diese Vielfalt wollen wir schätzen und pflegen, die Bedürfnisse von jeder und jedem Einzelnen ernst nehmen und unserem Gegenüber stets offen begegnen.

## MISSION: WESHALB ES UNS BRAUCHT

Alles aus einer Hand – diesem Anspruch werden wir mit unseren integrierten Dienstleistungslösungen gerecht. Dabei verknüpfen wir qualitativ hochwertige Leistungen zu flexiblen, kundenorientierten Lösungen. Mit digitalen Prozessen sorgen wir für effiziente und transparente Abläufe entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Für unsere KundInnen bedeutet das mehr Freiraum, um sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

Unsere Dienstleistungsqualität sichern wir auch in Zukunft, indem wir die (Weiter-)Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und Partnerunternehmen ständig im Blick behalten. Zudem entwickeln wir unser Leistungsportfolio kontinuierlich weiter, um die Wünsche unserer KundInnen bestmöglich zu erfüllen. So haben wir es schon in der Vergangenheit mit großem

# 2028 STRATEGIE

Erfolg gehalten – beispielsweise bei der Erweiterung unserer Transportleistungen um anspruchsvolle Logistikservices vor rund 25 Jahren oder mit der Etablierung unserer Personaldienstleistung vor 15 Jahren.

### ZIELE: UNSERE NÄCHSTEN MEILENSTEINE

Schon heute gehört die Noerpel-Gruppe zu den großen Playern im Markt. Diese Position werden wir festigen und ausbauen – zum führenden Anbieter von integrierten Logistikdienstleistungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dafür wollen wir weiter wachsen und unsere Marktpräsenz und -position konsequent ausbauen.

Wie einzelne Puzzleteile fügen sich die verschiedenen Leit motive für unsere Unternehmensstrategie zusammen.



Wertschätzung, Vertrauen, Respekt: Diese zentralen Werte bestimmen nicht nur in der Familie, sondern auch am Arbeitsplatz unser Handeln.

Dies erreichen wir mit einem ganzen Maßnahmenbündel: Wir schaffen organisatorisch und personell die dafür erforderlichen Strukturen, nutzen gezielt Synergien aus unseren verschiedenen Geschäftsfeldern, arbeiten an der Optimierung unserer Infrastruktur und an der (Weiter-)Qualifizierung unserer MitarbeiterInnen. Denn wir wollen aus eigener Kraft überdurchschnittlich wachsen, mit neuen KundInnen und neuen Projekten – und dafür brauchen wir in allen Unternehmensbereichen einfach ein starkes Team!

### VISION: GEMEINSAM AUF ZUM GIPFEL

Was gut ist, kann noch besser werden. An dieser Maxime richten wir unser Handeln aus und setzen auf zwei zentrale Bausteine für eine starke Zukunft: Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Stichwort Digitalisierung: Mit dem konsequenten Einsatz neuer Technologien werden wir nachhaltig die Effizienz unserer Prozesse steigern. Dafür setzen wir unter anderem auf integrierte Prozesse, um automatisierte Abläufe zu etablieren. Als digitaler und innovativer Dienstleister bedienen wir unsere KundInnen standortunabhängig mit hochqualitativen Services. Gleichzeitig platzieren wir uns als modernes Unternehmen und treten als attraktiver Arbeitgeber für Fachkräfte auf.

Das Thema Nachhaltigkeit nehmen wir ganzheitlich in den Blick und berücksichtigen ökonomische, ökologische wie auch soziale Aspekte: Wir übernehmen Verantwortung für unser wirtschaftliches Handeln und sorgen für ein gutes Arbeitsumfeld. Wir unterstützen den Klimaschutz, indem wir Emissionen reduzieren, erneuerbare Energien nutzen und Ressourcen sorgsam verwenden. Wir engagieren uns für das Gemeinwohl und unterstützen Projekte im gesellschaftlichen Umfeld.

Mit all diesen Ideen und Maßnahmen positionieren wir uns als nachhaltig erfolgreiches Familienunternehmen. Ja, wir haben uns damit viel vorgenommen – aber wir sind sicher, dass wir in fairer Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden und KundInnen diese Ziele erreichen werden. 2028 kann kommen! ●

# MIT JIRA ‚READY FOR CHANGE‘

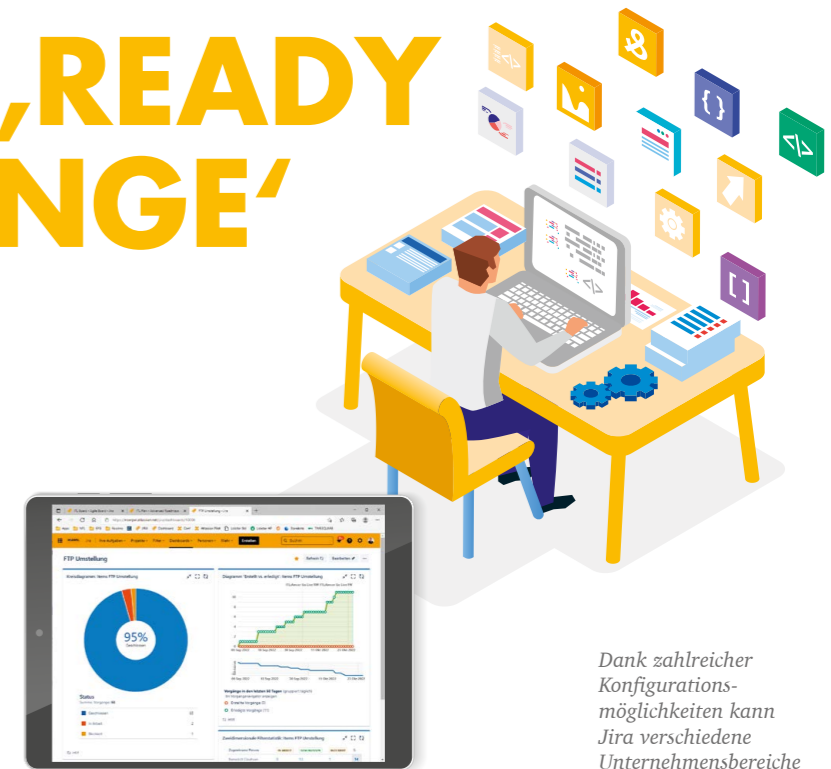
Ein dynamisches Marktumfeld ist die neue Normalität. Mit ihrer digitalen Transformation macht sich die Noerpel-Gruppe bereit, schneller und agiler auf sich ändernde Kundenanforderungen zu reagieren. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die neu eingeführten Tools Jira und Confluence.

Unser Ziel ist, einen unternehmensweiten Standard für die Projekt- und damit verbundene Aufgabenplanung zu schaffen und so Projektarbeiten in allen Bereichen auf das nächste Level zu heben. Dafür etablieren wir eine zentrale Applikation: das weltweit verwendete State-of-the-Art-Tool Jira in Kombination mit der Info-Sharing-Lösung Confluence.

### AGILES MINDSET

Beide Werkzeuge sind für kollaboratives, agiles Arbeiten entwickelt worden und eignen sich perfekt zur Unterstützung von agilem Projektmanagement. Teams können sich selbst organisiert Ziele setzen und erledigen Aufgaben in kurzen Intervallen. Nach jedem Intervall folgt ein Review – und erst dann entscheidet sich, wie es weitergeht. „Im Fokus stehen stetiges Lernen und eine besondere Flexibilität, die die KundInnen und ihre Anforderungen ins Zentrum stellt – unsere Kernwerte also“, so Christian Enchelmaier, Bereichsleiter IT-Systeme Logistik bei der Noerpel-Gruppe.

Dank ihrer zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten kann Jira verschiedene Unternehmensbereiche abbilden und für vielfältige Zwecke eingesetzt werden. Christian Enchelmaier: „Was die Software darüber hinaus so wertvoll macht: Sie schafft ein hohes Maß an Transparenz, Planbarkeit und Effizienz.“



Dank zahlreicher Konfigurationsmöglichkeiten kann Jira verschiedene Unternehmensbereiche abbilden und für vielfältige Zwecke genutzt werden.

Als Co-Working- und Kommunikationsplattform stärkt sie zudem Teamspirit, Motivation und das agile Mindset unserer Mitarbeitenden.“

### TRANSFORMATION IM WERDEN

Erste Piloten starteten im Juni in den Bereichen IT-Logistik, Business Intelligence, Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement. „Mit dieser Auswahl wollten wir für die weitere Skalierung einen möglichst großen Erkenntnisgewinn erzielen – das ist uns gelungen“, berichtet Christian Enchelmaier.

Im September folgte der Auftakt für das abteilungsübergreifende Projektmanagement: Für einen langjährigen Kunden baut ein interdisziplinäres Team aus IT-Logistik, Operative und Standortleitung Teile des Logistikzentrums in Giengen um, inklusive Soft- und Hardware-Anpassung.

Die Noerpel-Gruppe führt das Tool aktuell außerdem in allen IT-Bereichen zur Optimierung der Effizienz, der Prozessqualität und Wirtschaftlichkeit ein. Jira ist somit ein wichtiger Bestandteil bei der Weiterentwicklung der IT-Serviceprozesse. Im kommenden Jahr stehen die nächsten Schritte zum systematischen Roll-out von Jira auf der Agenda, insbesondere die breitere Nutzung als zukünftiger Noerpel-Standard in Bereichen, in denen das Tool einen echten Mehrwert schafft. ●



»  
In Singen bieten wir  
integrierte  
Transportdienstleistungen  
aus einer Hand.  
«

Stefan Noerpel-Schneider

# VIELFÄLTIGE LOGISTIK AM BODENSEE

*Alles neu: Im baden-württembergischen Singen hat Noerpel ein modernes und nachhaltiges Logistikterminal eröffnet und rund 30 Arbeitsplätze geschaffen. Für langjährige BestandskundInnen realisieren wir hier umfangreiche Logistikservices.*

**W**enige Kilometer westlich des Bodensees startete Anfang Juli der achtzehnte Noerpel-Standort den Betrieb: In Singen ist nicht nur das Logistikterminal mit rund 13.500 Quadratmetern Nutzfläche neu, sondern auch das Team. Rund 30 KollegInnen freuen sich über ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld: 12.000 Quadratmeter Hallenfläche, 2.300 Quadratmeter Mezzaninefläche, 2.000 Quadratmeter Blocklager und 500 Quadratmeter Büro- und Sozialräume stehen zur Verfügung. „Wir haben ein kompetentes und motiviertes Team aufgebaut und alle fühlen sich hier sehr wohl“, sagt Michael Zalyn, Standortleiter Logistik Singen bei der Noerpel-Gruppe.

Mit einer Innenhöhe von 12,20 Metern sowie 17 Ladetoren bietet das Terminal ideale Voraussetzungen für umfassende Logistik- und Value-Added Services. Weiteres Plus: unsere nur wenige Kilometer entfernt liegenden Speditionsstandorte in Villingen-Schwenningen und in Teningen. „In engem Zusammenspiel der Standorte können wir Speditions- und Logistiklösungen aus einer Hand realisieren“, erklärt Stefan Noerpel-Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der Noerpel-Gruppe. „Diese integrierten Dienstleistungen wissen unsere KundInnen sehr zu schätzen.“



## Flexibel verpackt

Joghurtverpackungen, Chipstüten oder der Tablettenblister aus der Apotheke: Unser Kunde produziert vor allem flexible Verpackungen für die Bereiche ‚Food‘, ‚Healthcare‘ und ‚Personal Care‘. Mehrere Werke versorgen wir europaweit mit Rohwaren – durchschnittlich 80 Stückgut- und Direktsendungen sind das pro Tag.

## NACHHALTIGE FEATURES

Auch auf das Thema Nachhaltigkeit legt Noerpel in Singen großen Wert: „Wir wollen mit möglichst vielen grünen Features einen Beitrag zum Klimaschutz leisten – das liegt uns sehr am Herzen“, sagt Judith Noerpel-Schneider, Mitglied der Geschäftsleitung der Noerpel-Gruppe. Photovoltaik-Anlagen, Dachbegrünung und eine Ausgleichsfläche für den Artenschutz sind deshalb geplant.

Auf der Logistikfläche in Singen werden ganz unterschiedliche Produkte gelagert – von der Aluminiumrolle bis zum Klimaschrank. Für ein großes Unternehmen aus der Verpackungsbranche lagert Noerpel beispielsweise diverse Fertig- und Rohwaren. Diese sind zum Teil sehr voluminös und besonders schwer, deshalb ist hier spezielle Ausrüstung und Expertise gefragt. „In einem gesonderten Lagerbereich halten wir für den Kunden auch Luftfrachtsendungen vor“, so Michael Zalyn.

## PERFEKT VERPACKT

Täglich versorgt Noerpel über einen Shuttle-Service ein nahegelegenes Produktionswerk des Verpackungsherstellers mit Rohwaren und holt Fertigwaren ab. Die Dokumentation sowie die Erstellung der Transportpapiere und das Zollmanagement zählen ebenfalls zu den Leistungen. Für die europaweite Transportabwicklung sind die Speditionsstandorte der Noerpel-Gruppe in Villingen-Schwenningen und in Teningen zuständig.

Auch ein großer Kunde aus der Umwelttechnik wird das neue Terminal in Singen für die Lagerung seiner Produkte nutzen: Das Unternehmen produziert spezielle Simulationsschränke, in denen sich Temperatur, Feuchtigkeit und Lichtverhältnisse präzise steuern lassen. Die empfindlichen Klimaschränke werden in medizinischen Laboren oder auch in der Materialprüfung eingesetzt. Unser modernes Logistikterminal bietet für diese Hightech-Produkte perfekte Lagermöglichkeiten.

„Unsere Kunden vertrauen uns schon seit vielen Jahren wichtige Transport- und Logistikleistungen an“, erklärt Stefan Noerpel-Schneider. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Zusammenarbeit am neuen Standort in Singen weiter ausbauen konnten und dort integrierte Transportdienstleistungen aus einer Hand anbieten.“ ●

# PERSONAL- ENTWICKLUNGS- PROGRAMM GESTARTET



Rund 50 Führungskräfte haben bereits die ersten beiden Module des Schulungsprogramms absolviert.

**R**und 2.800 Mitarbeitende sind in der Noerpel-Gruppe beschäftigt – eine stolze Zahl! Und ob gewerbliche Fachkräfte, kaufmännische Mitarbeitende oder Leitungsmitglieder – so vielfältig wie das Arbeitsumfeld und die Tätigkeiten im Unternehmen sind, so vielseitig müssen auch die Qualifizierungsmaßnahmen sein. „Natürlich lassen sich nicht gleichzeitig für alle Mitarbeitenden passende Schulungsmodulare entwickeln und umsetzen“, sagt Bernhard Oberhauser, Leiter Personalentwicklung in der Noerpel-Gruppe. „Wir bauen unser Programm sukzessive auf und rollen nach und nach entsprechende Maßnahmen aus.“

*Mitarbeitende fördern, den Nachwuchs entwickeln und Führungskräfte weiterbilden: Die Personalentwicklung ist für die Noerpel-Gruppe ein zentrales strategisches Thema, das eine speziell dafür geschaffene Abteilung nun zügig vorantreibt.*

## DREI SCHWERPUNKTE

Das Personalentwicklungs-Team definierte drei Schwerpunkte seiner Arbeit: So soll der Bereich Schulungen & Skills, ein Talente-Programm sowie die Führungskräfteentwicklung im Fokus stehen.

Zunächst führte Noerpel im Bereich Schulungen & Skills eine cloudbasierte Plattform ein: Regelmäßige Schulungen zu IT, Datenschutz oder Arbeitssicherheit lassen sich somit standardisiert als E-Trainings durchführen. „Interessante Inhalte, eine ansprechende Aufbereitung und Interaktion mit dem User – die flexibel einsetzbaren Trainings kommen sehr gut an“, so Bernhard Oberhauser.

## FÜHRUNGSKRÄFTE IM BLICK

Zurzeit setzt das Team Personalentwicklung Qualifizierungsmaßnahmen für Führungskräfte in der Noerpel-Gruppe um. „Unsere Führungskräfte wirken wie Leuchttürme in die gesamte Organisation. Deshalb war es uns ein Anliegen, mit den ersten Maßnahmen an der Stelle anzusetzen, wo wir einen großen Multiplikator haben werden“, erklärt Judith Noerpel-Schneider, Mitglied der Geschäftsleitung der Noerpel-Gruppe.

Basis für die Führungskräfteentwicklung sind Leitlinien – eine Art Kompass für qualitativ anspruchsvolle Führungsarbeit. In einem Workshop loteten rund 120 Führungskräfte der Noerpel-Gruppe aus, welche Werkzeuge es für gute Führungsarbeit braucht und wie sich die Leitlinien mit Leben füllen lassen.

## KLARES PROGRAMM

Jetzt stehen mehrere Bausteine bereit: Ein Regelwerk für konstruktives Feedback in Mitarbeiter- und Qualifikationsgesprächen zählt zum Beispiel dazu. Zunächst wird dieser Prozess auf der ersten Führungsebene angewendet und die dabei gemachten Erfahrungen im weiteren Roll-Out in anderen Personalgruppen umgesetzt.

Parallel dazu legte Noerpel ein aus drei Modulen bestehendes Schulungsprogramm für Führungskräfte mit disziplinarischer Personalverantwortung auf. Rund 50 Teilnehmende haben die ersten beiden Module bereits erfolgreich durchlaufen. „Zunächst haben wir Kolleginnen und Kollegen angesprochen, die große Abteilungen leiten“, sagt Bernhard Oberhauser. „Wir freuen uns über das positive sowie konstruktive Feedback! Neben den spannenden Schulungs-

halten wurde auch das standortübergreifende Kennenlernen im familiären Ambiente als wertvoll für das Seminar eingestuft.“

## SO GEHT'S WEITER

Anfang 2023 absolviert die erste Gruppe das dritte Modul, gleichzeitig starten die nächsten Teilnehmenden in das Programm. Bernhard Oberhauser: „Selbstverständlich haben wir auch weitere Führungskräfte im Blick. Für fachliche und gewerbliche Führungskräfte legen wir im nächsten Jahr ein spezifisches Schulungsprogramm auf.“

Ab Mitte 2023 steht dann ein weiterer wichtiger Schritt an: Eine Software-Lösung wird alle Bereiche der Personalentwicklung unterstützen – von der digitalen Begleitung bei Mitarbeitergesprächen über ein Seminarmanagement bis zum Talentmanagementsystem. „Mit unserem Maßnahmenpaket investieren wir gezielt in die Weiterqualifizierung von unseren MitarbeiterInnen, denn sie sind der Motor unseres Unternehmens“, erklärt Judith Noerpel-Schneider. „Gleichzeitig sichern wir mit der Personalentwicklung unsere hohe Dienstleistungsqualität und damit unseren nachhaltigen Erfolg.“ ●



Das Personalentwicklungs-Team konzentriert sich auf drei Schwerpunkte: Schulungen & Skills, ein Talente-Programm sowie die Führungskräfteentwicklung.

# UNSERE JUBILARE

Juli bis Dezember 2022

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen feiern im zweiten Halbjahr 2022 ihr Dienstjubiläum in der Noerpel-Gruppe. Es sind so viele, dass wir an dieser Stelle gar nicht alle auflisten können – auch wenn sie schon seit 15, 20 oder sogar 30 Jahren täglich ihr Bestes geben. Unser Glückwunsch, verbunden mit großer Dankbarkeit, geht deshalb an die hier genannten Jubilare genauso wie an alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die der Noerpel-Gruppe schon lange die Treue halten!

## 40 JAHRE

**Uwe Maier, 01.07.2022**  
Noerpel Heidenheim

**Andreas Scholten, 01.07.2022**  
Noerpel Kempten

**Steffen Kopp, 01.09.2022**  
Noerpel Heidenheim

**Annette Schmidt, 01.09.2022**  
Noerpel Ulm

## 25 JAHRE

**Sven-Oliver Meyer, 01.07.2022**  
Krage Hannover

**Bettina Neubauer, 21.07.2022**  
Noerpel Villingen-Schwenningen

**Ahmet Bilen, 01.09.2022**  
Krage Hannover

**Michael Konrad, 01.09.2022**  
Noerpel Odelzhausen

**Jürgen Laib, 01.09.2022**  
Noerpel Ulm

**Johannes Rahn, 01.09.2022**  
Noerpel Neuburg

**Saskia Schweizer, 01.09.2022**  
Noerpel Teningen

**Hasan Almasulu, 22.09.2022**  
Noerpel Ulm

**Arthur Jaros, 01.10.2022**  
Noerpel Odelzhausen

**Manfred Hauner, 02.10.2022**  
Noerpel Kempten

**Ertan Bilgic, 10.11.2022**  
Krage Hannover

**Duran Colak, 13.11.2022**  
Noerpel Hilden

**Janine Maier, 24.11.2022**  
Krage Hannover

**Wolodja Berzinsch, 01.12.2022**  
Krage Hannover

**Etienne Frei, 01.12.2022**  
Noerpel Ulm

## 10 JAHRE

**Jörg Schwegmann, 02.07.2022**  
Noerpel Ulm

**Michael Benzinger, 10.07.2022**  
Noerpel Teningen

**Kerim Celik, 11.07.2022**  
Krage Hannover

**Greta Telimbeci, 18.07.2022**  
Logistik Ravensburg

**Julia Brockmann, 01.08.2022**  
Noerpel Baienfurt

**Jan Lantow, 01.08.2022**  
Krage Hannover

**Sonja Stein, 01.08.2022**  
Noerpel Hilden

**Riccardo Zaccaria, 01.08.2022**  
Lebert Kreuzlingen

**Marco Burger, 01.09.2022**  
Noerpel Villingen-Schwenningen

**Janina Frank, 01.09.2022**  
Noerpel Baienfurt

## NOERPEL SAGT'S

**Joachim Gaupp, 01.09.2022**  
Noerpel Ulm

**Maximilian Harte, 01.09.2022**  
Krage Hannover

**Marco Hof, 01.09.2022**  
Noerpel Kempten

**Theresa Lechl, 01.09.2022**  
Noerpel Neuburg

**Denny Pussel, 01.09.2022**  
Lebert Kreuzlingen

**Giosue Velissandro, 01.09.2022**  
Noerpel Kempten

**Laura-Maria Buta, 03.09.2022**  
Noerpel Ravensburg

**Alexander Emich, 01.10.2022**  
Noerpel Ulm

**Nicolas Lebert, 01.10.2022**  
Noerpel Baienfurt

**Jessica Niquet, 15.10.2022**  
Noerpel Hamburg

**Steffen Spieler, 01.11.2022**  
Noerpel Ravensburg

**Dariusz Wisniewski, 01.11.2022**  
Noerpel Neuburg

**Alexander Kraus, 27.11.2022**  
Logistik Ulm

**Viktor Burjan, 01.12.2022**  
Noerpel Heidenheim



## NOERPEL L&S AUF WACHSTUMSKURS

*Arbeitskräfte zu finden wird für Unternehmen immer schwieriger. Bereits seit 2006 steuern wir dagegen und betreiben eine eigene Personaldienstleistung. Jetzt haben wir unsere Präsenz weiter ausgebaut – sowohl analog als auch digital.*

Im Juli ging unsere neue Niederlassung in Biberach an den Start, seit November sind wir auch in Burgau präsent. Damit verfügt die Noerpel Logistics & Services GmbH (Noerpel L&S) jetzt über zwölf Standorte in Deutschland. Aktuell können wir rund 2.000 MitarbeiterInnen vermitteln; darunter kaufmännisches und gewerbliches Personal für die Speditions- und Logistikbranche, aber auch IngenieurInnen sowie Fachkräfte für spezialisierte Aufgaben in der Fertigung oder Entwicklung. Trotz Fachkräftemangel ist die Noerpel L&S kontinuierlich auf Wachstumskurs: „Ein großer Vorteil für beide Seiten ist, dass Mitarbeitende fest bei der Noerpel-Gruppe angestellt sind, wenn kein Folgeauftrag vorliegt“, erklärt Thomas Hehne, Mitglied der Geschäftsführung. „So haben die Arbeitnehmenden die nötige Sicherheit. Gleichzeitig lernen wir sie und ihre Fähigkeiten besser kennen und können sie weiter ausbilden.“

### NEU IM NETZ

Seit September ist zudem die eigene Website der Noerpel L&S online gegangen. In vier Sprachen bündelt die Seite alle Informationen für BewerberInnen und Unternehmen. Alle offenen Stellen sind ausgeschrieben; mit wenigen Klicks ist eine Direkt-Bewerbung möglich. Gerade keine passende Stelle dabei? Dann können sich Interessierte auch initiativ bewerben. Unternehmen finden neben einem Überblick über unsere Services auch relevante Zertifikate und Kontaktdaten von persönlichen AnsprechpartnerInnen. Neugierig geworden? Klicken Sie einfach mal rein:

<https://work.noerpel.de>





# Sicherheits- Allround-Talent

Seine Mission: „Alle Mitarbeitenden sollen abends genauso gesund wieder nach Hause gehen, wie sie morgens reinkommen.“ Und das nimmt sich Ludwig Fiegel zu Herzen. Bei der Noerpel-Gruppe ist er als Sicherheitsfachkraft und Gefahrgutbeauftragter für zentrale Fragen rund um das Thema Arbeitsschutz und -sicherheit zuständig.

Schon seit 2007 arbeitet Ludwig Fiegel bei Noerpel in Ulm – zunächst parallel in der Logistik wie auch als Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragter. Ende 2010 schloss er seine Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft ab und übernahm dann den Fulltime-Job als Sicherheitsfachkraft für die gesamte Noerpel-Gruppe. Die Aufgaben passen perfekt zu ihm. „Ich war schon immer jemand, der sich gerne vor 70 Menschen stellt und einen Vortrag hält – das muss man ja auch mögen“, erklärt Ludwig Fiegel. Bei den Schulungen, die er nun regelmäßig an den Standorten gibt, ist er voll in seinem Element.

Aber auch ein fundiertes technisches Verständnis, gute Organisation, Reisebereitschaft und Einfühlungsvermögen sind gefragt. „Man sollte nicht nur reden, sondern auch zuhören können“, so Ludwig Fiegel. Und das kann er. An seinem Arbeitsalltag findet er alles spannend, denn ein Tag ist nie wie der andere. „Mein Job hält mich geistig fit“, sagt er.

Um sich auch körperlich fit zu halten, geht Ludwig Fiegel gerne in den Bergen wandern: Dort bekommt er den Kopf frei. Zusätzlich trainiert er mehrmals wöchentlich im Fitnessstudio und fährt Motorrad – seit neuestem mit seiner erwachsenen Tochter. ●

